



Die Eröffnung des Quartierzentrums war ein buntes Fest mit vielen Interessierten und Netzwerkern. Das Foto zeigt unter anderem Bürgermeisterin Martina Rudowitz, Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski, Danail Veselinov vom Team des Quartierzentrums und Admir Bulic, AWO Fachbereichsleiter Integration, Zuwanderung, Flüchtlinge.
Foto: Gerd Kaemper

Mitten im Quartier

AWO eröffnet Quartierszentrum in Rotthausen

„Wir werden auf jeden Fall genug Schlüssel haben!“ AWO-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski brachte es bei der feierlichen Eröffnung auf dem Punkt: Das neue AWO-Quartierszentrum Rotthausen in der Haupteinkaufsstraße des Stadtteils soll Anlaufstelle, Treffpunkt und Beratungsstelle in einem und für alle im Stadtteil sein.

GE. Zugewanderte, Gelsenkirchener, Ehrenamtliche, Hilfesuchende, Nachbarn, Kinder, Jugendliche, Familien, Ältere – alle Bevölkerungsgruppen finden hier Beratung und Hilfe zu allen Bereichen, die das Leben in Gelsenkirchen betreffen.

Dazu gibt es eine Hausaufgabenhilfe, Beratungen rund um Alltagsthemen (etwa zur Säuglingspflege), Infos zu Mieter- und Verbraucherschutz (wie die Schuldnerberatung). Man kann aber auch zahlreiche Kurse besuchen, Vorträge hören, Kultur- und Begegnungsveranstaltungen erleben ...

Unter den zahlreichen Gästen bei der Eröffnungsfest waren viele Netzwerkpartner vor Ort, darunter Kindertagesstätten, Schu-



Das Team des Quartierszentrums: Georgiana Abbas, Mioara Boboc und Danail Veselinov, hier mit Martin Leying vom kommunalen Ordnungsdienst der Stadt Gelsenkirchen, freut sich auf viele Besucher und deren Fragen und Ideen.
Foto: Awo

len, das Referat Soziales, das Gesundheitsamt, der kommunale Ordnungsdienst, das kommunale Integrationszentrum und Gelsensport.

Bürgermeisterin Martina Rudowitz und die Integrationsdezernentin Annette Berg waren ebenfalls dabei und begrüßten den Quartiersansatz der AWO. Denn das Quartierszentrum soll der Treffpunkt des Stadtteils sein, ein neuer zentraler und lebendiger Ort des Austauschs und Miteinanders.

„Wir haben schon jetzt unglaublich viel Interesse erlebt und viele Angebote bekommen von Einzelpersonen und ganzen Grup-

pen, die sich engagieren möchten“, so die Mitarbeiter des Quartierszentrums Georgiana Abbas, Mioara Boboc und Danail Veselinov.

Admir Bulic, AWO Fachbereichsleiter Integration, Zuwanderung, Flüchtlinge, erklärt: „Das freut uns besonders, denn unsere AWO-Devise lautet ‚von den Menschen und für die Menschen‘“.

Das AWO-Quartierszentrum Rotthausen befindet sich an der Karl-Meyer-Straße 6. Wochentags sind die Mitarbeiter von 9 bis 16 Uhr vor Ort und stehen für Fragen und Anregungen bereit.